

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in an der Professur für Policy Analy- sis im Rahmen des DFG Projekts "Mission Orientation and Innova- tion Clusters" (m/w/d)

An der Professur für Policy Analysis (TUM School of Governance/ Hochschule für Politik) wird zum 01.12.2021 eine Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) mit Promotionsmöglichkeit im Rahmen des DFG Projekts "Mission Orientation and Innovation Clusters" für einen Zeitraum von drei Jahren ausgeschrieben.

Das Ziel des Projektes ist es, neue Erkenntnisse über den Zusammenhang zwischen Etablierung und Verstetigung von Innovationsclustern und der Missionsorientierung in einem Land zu erlangen. Während in bestimmten Fällen und unter besonderen Voraussetzungen staatliche Missionen zur Bildung von Innovationsclustern beitragen können, ist es durchaus möglich, dass staatliche Initiativen auch fehlschlagen. Das Projekt soll daher untersuchen, unter welchen Bedingungen staatliche Missionsorientierung, die Bildung von erfolgreichen Innovationsclustern und Technologieführerschaft miteinander einhergehen können. Im Rahmen dieses Forschungsfokus soll die Persistenz von Technologieführerschaft über die Zeit untersucht, sowie analysiert werden, inwieweit öffentliche Missionsorientierung zu ihr beigetragen hat. Darüber hinaus soll untersucht werden, in welchem Umfang politische Institutionen, Akteurskonstellationen und politische Programme, die Missionsorientierung sowie die Technologieprofile in einem Land prägen konnten.

Ihr Aufgabengebiet:

Ihre Tätigkeit umfasst die Bearbeitung eines interessanten Forschungsvorhabens mit der Möglichkeit zur eigenständigen Promotion. Im Rahmen des Projektes sind Sie in alle wesentlichen Projektschritte eingebunden. Neben der Literaturrecherche und Mitarbeit an der Theoriebildung, sind Sie an der Datensammlung, -Aggregation und -Auswertung hinsichtlich Innovationsparameter und Indizes aus national sowie international vergleichender Perspektive beteiligt. Neben der Unterstützung bei quantitativen Auswertungen und Analysen übernehmen sie eine maßgebliche Rolle bei der Konzeption, Durchführung, Auswertung und Analyse qualitativer Experteninterviews mit Stakeholdern und politischen Entscheidungsträgern im Hinblick auf nationale Innovationscluster in Deutschland. Zudem zählen

neben der Datendokumentation auch die Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen und Policy Brief zu ihren Aufgabenfeldern.

Ihr Anforderungsprofil:

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Sozial-, Politik- oder Wirtschaftswissenschaften, Interesse an der selbständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Themenbereich der national- und international vergleichenden Innovationsforschung, sowie fortgeschrittenen Kenntnissen in qualitativen Methoden (Experteninterviews, qualitative Befragung) und zumindest Grundkenntnisse in quantitativen Methoden (deskriptive Statistik, Cluster- und Regressionsanalysen) und sind mit einschlägigen Statistikprogrammen (MAXQDA, STATA, R) vertraut. Sie sind darüber hinaus in der Lage selbständig Experteninterviews mit Stakeholdern von Innovationsclustern in Deutschland zu führen und diese nach wissenschaftlichen Standards auszuwerten. Schließlich zeichnen sie sich durch eine hohe Kommunikations-, Begeisterungs- und Teamfähigkeit aus.

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einem hoch motivierten Team mit großem Gestaltungsspielraum. Wir bieten eine 65 % Stelle als wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) mit Promotionsmöglichkeit (Betreuung durch die Projektverantwortlichen Prof. Dr. Stefan Wurster und Prof. Dr. Hanna Hottenrott, Einbindung in das Promotionsprogramm der TUM Graduate School). Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Die Beschäftigung erfolgt mit entsprechender Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ansprechpartner:

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben mit Angaben zum geplanten Dissertationsvorhaben, Lebenslauf, Leistungsnachweise) schicken Sie bitte zusammengefasst in einem PDF-Dokument per E-Mail bis zum 31.10.2021 an:

Hochschule für Politik München an der Technischen Universität München

Prof. Dr. Stefan Wurster

Richard-Wagner-Str. 1

80333 München

E-Mail: teamassistenz.schreurs.wurster@hfp.tum.de

*Opportunities
for Talents*

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen per E-Mail (teamassistenz.schreurs.wurster@hfp.tum.de) jederzeit gerne zur Verfügung.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Technischen Universität München (TUM) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) <https://portal.mytum.de/kompass/datenschutz/Bewerbung/> zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der TUM zur Kenntnis genommen haben.